

Der Bezirksbürgermeister

Bezirksvertretung 5 (Nippes)

Geschäftsführung

Herr Rupsch

Telefon: (0221) 221-95313

Fax: (0221) 221-95447

E-Mail: guido.rupsch@stadt-koeln.de

Datum: 07.07.2016

Niederschrift

über die **15. Sitzung der Bezirksvertretung Nippes** in der Wahlperiode 2014/2020 am Donnerstag, dem 23.06.2016, 16:30 Uhr bis 18:10 Uhr, im Restaurant des Kölner Zoos

Anwesend:

Bezirksbürgermeister

Herr Bezirksbürgermeister Bernd Schößler SPD

Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Horst Baumann	SPD	
Herr Sönke Geske	SPD	
Frau Karola Mennig	SPD	
Herr Winfried Steinbach	SPD	
Herr Daniel Hanna	CDU	
Frau Barbara Lorsbach	CDU	ab 16:40 Uhr
Herr Christoph Schmitz	CDU	
Herr Johannes Winz	CDU	
Frau Regina Bechberger	GRÜNE	ab 16:40 Uhr
Frau Svenja Borgschulte	GRÜNE	
Frau Bärbel Hölzing	GRÜNE	
Herr Helmut Metten	GRÜNE	
Frau Anke Mönnink	GRÜNE	
Herr Biber Happe	FDP	
Herr Andree Willige	DIE LINKE	
Herr Michael Gabel	pro Köln	

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Herr Bürgermeister Dr. Ralf Heinen	SPD
Herr Martin Erkelenz	CDU
Herr Dr. Walter Gutzeit	CDU

Verwaltung

Herr Ralf Mayer	02-5
Herr Guido Rupsch	02-5
Herr Jörg Breetzmann	32
Herr Kai Lachmann	66
Herr Hendrik Schwark	61

Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Herr Hans-Peter Fiegen

Presse

Zuschauer

Es fehlen:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Ludger Traud	SPD	
Frau Anette Schumacher	ALFA	entschuldigt

Ratsmitglieder mit beratender Stimme

Herr Martin Börschel	SPD	entschuldigt
Herr Malik Karaman	SPD	
Frau Erika Oedingen	SPD	entschuldigt
Herr Jörg van Geffen	SPD	entschuldigt
Herr Lino Hammer	GRÜNE	
Herr Manfred Richter	GRÜNE	
Herr Horst Thelen	GRÜNE	
Herr Firat Yurtsever	GRÜNE	
Herr Dr. Ralph Elster	CDU	entschuldigt
Herr Christoph Klausning	CDU	
Herr Reinhard Houben	FDP	
Frau Güldane Tokyürek	DIE LINKE	
Herr Michael Weisenstein	DIE LINKE	
Herr Thomas Hegenbarth	PIRATEN	

Die Tagesordnung wird einstimmig um die Punkte 1.1, 1.2, 7.1.8, 7.2.7, 7.2.8, 9.1.7, 9.2.8, 9.2.9, 10.2.12, 10.2.13, 10.2.14 und 13.2.1 erweitert.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde

1.1 Gefährdung von Kindern und Sicherstellung von Spielplätzen bei Auslagerung privater Spielflächen in den Öffentlichen Raum
- Einwohnerfrage von Herrn Brückner -

1.2 Baustellenzufahrt zum Clouth-Gelände
- Einwohnerfrage von Herrn Rischer -

2. Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

3. **Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
4. **Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
5. **Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
6. **Annahme von Schenkungen**
7. **Anfragen gemäß §§ 4 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
 - 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
 - 7.1.1 10 Jahre Working-Punx im Stadtbezirk Nippes
- Anfrage der CDU zur Sitzung der BV Nippes am 10.03.2016, TOP 7.2.3 - 1485/2016
 - 7.1.2 Verkehrs- und Parkkonzept für die Clouth-Umgebung
- Anfrage der Grünen zur Sitzung der BV Nippes am 28.01.2016, TOP 7.2.6 - 1499/2016
 - 7.1.3 Integration von Flüchtlingen
- Anfrage der CDU zur Sitzung der BV Nippes am 28.04.2016, TOP 7.2.10 - 1555/2016
 - 7.1.4 Sperrung der Steinbergerstraße
- Anfrage der FDP zur Sitzung der BV Nippes am 28.04.2016, TOP 7.2.7 - 1598/2016
 - 7.1.5 Unterbringung von Flüchtlingen
- Mündliche Nachfrage von Herrn Winz zur Mitteilung 1256/2016 - 1645/2016
 - 7.1.6 Ehemaliger REWE-Ziegler Supermarkt in Longerich
- Anfrage der SPD zur Sitzung der BV Nippes am 28.04.2016, TOP 7.2.6 - 1686/2016
 - 7.1.7 Weiterführung Kita Nathanael
- Mündliche Nachfrage von Frau Hölzing - 1746/2016
 - 7.1.8 S-Bahn-Stationen im Stadtbezirk
- Anfrage der CDU zur Sitzung der BV Nippes am 28.01.2016, TOP 7.2.9 -

0668/2016

7.2 Neue Anfragen

7.2.1 Flurstück 2087/45 bzw. 2872 der Gemarkung Longerich
- Anfrage der SPD-Fraktion -
AN/1058/2016

7.2.2 Altonaer Straße 11 - 21
- Anfrage der SPD-Fraktion -
AN/1059/2016

7.2.3 Riehler Aue
- Anfrage der FDP -
AN/1063/2016

7.2.4 Gestaltung Park an der Namibiastraße
- Anfrage der Grünen -
AN/1072/2016

7.2.5 Stickstoffdioxidbelastung an Kölner Kinderkrippen, Kitas und Schulen
- Anfrage der Grünen -
AN/1074/2016

7.2.6 Sachstand bei der Umsetzung des Stadtverschönerungsprogrammes für den
Stadtbezirk Nippes
- Anfrage der Grünen -
AN/1076/2016

7.2.7 Wohnungsbautätigkeit im Stadtbezirk Nippes
- Anfrage der SPD-Fraktion -
AN/1153/2016

7.2.8 Denkmalgeschützte VfL-Fußballtribüne an der Rennbahn
- Anfrage der CDU -
AN/1154/2016

**8. Anträge gemäß §§ 3 und 40 Absatz 2 der Geschäftsordnung des Rates
und der Bezirksvertretungen**

8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes
Nordrhein-Westfalen

8.1.1 Überprüfung und Überwachung der Fachhoheit bei Flächen der Deutschen
Bahn AG
- Antrag der SPD-Fraktion -
AN/1050/2016

- 8.1.2 Lärmschutz für den Blücherpark und die Kleingärtner an der A 57
- Antrag der Grünen -
AN/1071/2016
- 8.1.3 Bouleplatz im Blücherpark
- Antrag der CDU -
AN/1044/2016
- 8.1.4 Beleuchtung des Hauptwegs vom Clouth-Gelände zur KVB-Haltestelle Kinderkrankenhaus
- Antrag der FDP -
AN/0856/2016
- 8.1.5 Wiedererrichtung einer Kindertagesstätte in der Eschenbachstraße
- Gemeinsamer Antrag von SPD und CDU -
AN/1045/2016
- 8.1.6 Wohnprojekt "Residenten" im Objekt Pallenbergstraße
- Antrag der SPD-Fraktion -
AN/1054/2016
- 8.1.7 Künstlermarkt auf dem Schillplatz
- Antrag der CDU -
AN/1034/2016
- 8.1.8 Änderung der Verkehrsführung am Niehler Ei
- Antrag der FDP -
AN/1056/2016
- 8.1.9 Pilotprojekt „Parkplatz- App“ für Nippes
- Antrag der CDU -
AN/1081/2016
- 8.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 8.2.1 Bebauungsplan Arbeitstitel: Osterather Straße/Liebigstraße in Köln-Bilderstöckchen 1438/2016
- Antrag der SPD-Fraktion -
AN/1055/2016
- 9. Verwaltungsvorlagen**
- 9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 9.1.1 5-Jahresprogramm der Erschließungs- und Wohnungsbaumaßnahmen, Nip-

pes
0773/2016

- 9.1.2 Straßen- und Radwegunterhaltungsprogramm im Kölner Stadtgebiet (Nippes) 2016
hier: Bedarfsfeststellung und Vorbereitung des Vergabeverfahrens
1082/2016
- 9.1.3 Vergabe von bezirksorientierten Mitteln für den Kindergartencup 2016
1563/2016
- 9.1.4 Beratung des Entwurfs des Haushaltes 2016/2017 und Festsetzung der bezirksorientierten Mittel für die Haushaltsjahre 2016/2017
1468/2016
- 9.1.5 Lindweilerweg - Höhe Lützlongericher Straße
Einrichtung einer gesicherten Querungsmöglichkeit
1859/2016
- 9.1.6 Umgestaltung der Lützlongericher Straße
1926/2016
- 9.1.7 Vergabe von bezirksorientierten Mitteln
2205/2016
- 9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
 - 9.2.1 Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII; hier: "Mini Montis e.V."
0677/2016
 - 9.2.2 Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung zur Gewährung von städtischen Zuschüssen zu Baumaßnahmen
hier: ESV Olympia Köln e.V.
0933/2016
 - 9.2.3 5-Jahresplan der Erschließungsmaßnahmen
0786/2016
 - 9.2.4 Handlungskonzept Behindertenpolitik - "Köln überwindet Barrieren - eine Stadt für alle"
hier: 2. Folgebericht - Bilanz 2012 - 2015 und Ausblick 2020
0990/2016
 - 9.2.5 Teilfinanzplan 1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV
Baubeschluss für die Gesamtinstandsetzung der Mülheimer Brücke

1105/2016

- 9.2.6 Standorte zur Errichtung von temporären Flüchtlingsunterkünften
1434/2016
- 9.2.7 Planfeststellungsverfahren gem. §§ 18 ff Allgemeines Eisenbahngesetz
(AEG) für den Neubau der südlichen Anbindung Köln-Nippes - 2. Deckblatt
1647/2016
- 9.2.8 Beleuchtung des Hauptwegs vom Clouth-Gelände zur KVB-Haltestelle Kin-
derkrankenhaus
AN/0767/2016
- 9.2.9 Einrichtung einer Jugendeinrichtung im Clouth-Quartier in Köln-Nippes in
Trägerschaft der Jugendzentren gGmbH sowie Zusetzung von Mitteln zur
Förderung 1 zusätzlichen Personalstelle für den Kölner Spielewerkstatt e.V.
ab 2018
1969/2016

10. Mitteilungen

- 10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters
- 10.2 Mitteilungen der Verwaltung
 - 10.2.1 Beleuchtung der Haltestelle Niehl (Linie 12), Beschluss aus der Sitzung am
10.03.2016, TOP 8.1.5
1594/2016
 - 10.2.2 Unterbringung von Flüchtlingen
1646/2016
 - 10.2.3 Einrichtung von WLAN in Flüchtlingsunterkünften
1648/2016
 - 10.2.4 Spartenbericht Popkultur
hier: Erfolgreiche Förderung technisch-baulicher Maßnahmen in Kölner
Clubs
1247/2016
 - 10.2.5 Erhalt der Kindertagesstätte St. Nathanael
1724/2016
 - 10.2.6 Maßnahme Niehler Damm
1861/2016

- 10.2.7 Köln nimmt an Aktion "Stadtradeln" vom 05.09. bis 25.09.2016 teil
1148/2016
- 10.2.8 Entwurf des Bundesverkehrswegeplans (BVWP) 2030 vom 16.03.2016
hier: Stellungnahme der Stadt Köln
1873/2016
- 10.2.9 Forschungsprojekt "Geräuscharme Nachtlogistik" (GeNaLog)
hier: Information über die geplante Durchführung einer zwei- bis vierwöchigen Testphase
1743/2016
- 10.2.10 Tätigkeitsbericht des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik 2015
1538/2016
- 10.2.11 Verbesserungen an elf Stadtbahnhaltestellen durch Einbau von Klappsitzen
1956/2016
- 10.2.12 Beschluss der Bezirksvertretung Nippes aus der Sitzung vom 11.09.2014,
TOP 8.2.2 Neugestaltung des Ortseingangs Niehl - Antrag der SPD-Fraktion
(AN/1017/2014);
hier: Stellungnahme der Verwaltung
2048/2016
- 10.2.13 Aktualisierung der Schulentwicklungsplanung Köln 2016 - Maßnahmen zur
bedarfsgerechten Weiterentwicklung der Kölner Schullandschaft allgemein
bildender Schulen bis 2025
1906/2016
- 10.2.14 Erstellen eines Integrierten Handlungskonzeptes (IHK) "Starke Veedel -
Starkes Köln: mitwirken, zusammenhalten, Zukunft gestalten" für die neue
EU-Förderperiode 2014-2020 im Rahmen des Aufrufs der Landesregierung
"Starke Quartiere - starke Menschen"
Gemeinsamer Aufruf zu den Programmen des EFRE, des ELER und des
ESF (2014-2010) zur präventiven und nachhaltigen Entwicklung von Quartie-
ren und Ortsteilen sowie zur Bekämpfung von Armut und Ausgrenzung
2100/2016

II. Nichtöffentlicher Teil

11. Anfragen gemäß §§ 4 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

11.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

11.2 Neue Anfragen

12. Anträge gemäß §§ 3 und 40 Absatz 2 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

12.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

12.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

13. Verwaltungsvorlagen

13.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

13.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

13.2.1 Mietvertragsverlängerung für die Kindertageseinrichtung Xantener Str. 99h, Köln-Nippes
1502/2016

14. Mitteilungen

14.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

14.2 Mitteilungen der Verwaltung

14.2.1 Niederschrift des Gestaltungsbeirates vom 14.03.2016
1550/2016

14.2.2 Information zum geplanten Vorhaben an den Deponien am Heckhofweg in Köln-Longerich
1524/2016

I. Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde

1.1 Gefährdung von Kindern und Sicherstellung von Spielplätzen bei Auslagerung privater Spielflächen in den Öffentlichen Raum - Einwohnerfrage von Herrn Brückner -

Es liegt noch keine Antwort vor.

1.2 Baustellenzufahrt zum Clouth-Gelände - Einwohnerfrage von Herrn Rischer -

Es liegt noch keine Antwort vor.

2. Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

3. Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

4. Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

5. Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

6. Annahme von Schenkungen

7. Anfragen gemäß §§ 4 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

7.1.1 10 Jahre Working-Punx im Stadtbezirk Nippes - Anfrage der CDU zur Sitzung der BV Nippes am 10.03.2016, TOP 7.2.3 - 1485/2016

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

7.1.2 Verkehrs- und Parkkonzept für die Clouth-Umgebung - Anfrage der Grünen zur Sitzung der BV Nippes am 28.01.2016, TOP 7.2.6 - 1499/2016

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

Frau Bechberger fragt nach, warum kein neues Konzept erstellt werde. Schließlich seien die zugrundeliegenden Daten bei endgültigem Bezug des Viertels teilweise bis zu 19 Jahren alt.

Herr Baumann möchte wissen, wie die Mischfahrstreifen an der Amsterdamer Straße/Xantener Straße funktionieren sollen.

Frau Hölzing fragt zur Antwort auf Frage Nr. 5 („Zum Anderen ist für die Besucher ca. 15% der Gesamtstellplätze im öffentlichen Raum vorgesehen.“) nach, auf welches konkrete Gebiet bzw. auf welche konkreten Straßen sich diese Aussage bezieht. Ferner möchte Sie wissen, von welchen konkreten Stellplätzen in welchen Straßen innerhalb und außerhalb des Clouth-Geländes dieser Wert vorgesehen wird.

7.1.3 Integration von Flüchtlingen

- Anfrage der CDU zur Sitzung der BV Nippes am 28.04.2016, TOP 7.2.10

-

1555/2016

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

Herr Hanna fragt nach, warum derzeit keine zusätzlichen Stellen Schulsozialarbeit für den Stadtbezirk Nippes zur Verfügung stehen.

7.1.4 Sperrung der Steinbergerstraße

- Anfrage der FDP zur Sitzung der BV Nippes am 28.04.2016, TOP 7.2.7 - 1598/2016

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

7.1.5 Unterbringung von Flüchtlingen

- Mündliche Nachfrage von Herrn Winz zur Mitteilung 1256/2016 - 1645/2016

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

7.1.6 Ehemaliger REWE-Ziegler Supermarkt in Longerich

- Anfrage der SPD zur Sitzung der BV Nippes am 28.04.2016, TOP 7.2.6 - 1686/2016

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

Herr Baumann bittet um Vorlage eines Planes, den man besser lesen kann.

Herr Steinbach fragt nach, wie die Anlieferungen konkret erfolgen sollen.

**7.1.7 Weiterführung Kita Nathanael
- Mündliche Nachfrage von Frau Hölzing -
1746/2016**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

**7.1.8 S-Bahn-Stationen im Stadtbezirk
- Anfrage der CDU zur Sitzung der BV Nippes am 28.01.2016, TOP 7.2.9 -
0668/2016**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

7.2 Neue Anfragen

**7.2.1 Flurstück 2087/45 bzw. 2872 der Gemarkung Longerich
- Anfrage der SPD-Fraktion -
AN/1058/2016**

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

**7.2.2 Altonaer Straße 11 - 21
- Anfrage der SPD-Fraktion -
AN/1059/2016**

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

**7.2.3 Riehler Aue
- Anfrage der FDP -
AN/1063/2016**

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

**7.2.4 Gestaltung Park an der Namibiastraße
- Anfrage der Grünen -
AN/1072/2016**

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

**7.2.5 Stickstoffdioxidbelastung an Kölner Kinderkrippen, Kitas und Schulen
- Anfrage der Grünen -
AN/1074/2016**

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

7.2.6 Sachstand bei der Umsetzung des Stadtverschönerungsprogrammes für den Stadtbezirk Nippes
- Anfrage der Grünen -
AN/1076/2016

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

7.2.7 Wohnungsbautätigkeit im Stadtbezirk Nippes
- Anfrage der SPD-Fraktion -
AN/1153/2016

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

7.2.8 Denkmalgeschützte VfL-Fußballtribüne an der Rennbahn
- Anfrage der CDU -
AN/1154/2016

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

8. Anträge gemäß §§ 3 und 40 Absatz 2 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.1.1 Überprüfung und Überwachung der Fachhoheit bei Flächen der Deutschen Bahn AG
- Antrag der SPD-Fraktion -
AN/1050/2016

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird gebeten, neben dem Eisenbahnbundesamt, für den Stadtbezirk Nippes festzustellen, welche Flächen und Liegenschaften nicht mehr bahnbetrieblich genutzt werden und daher in die Fachhoheit der Stadt Köln zu übergeben sind.
2. Wir bitten eine Stelle einzurichten, die diese Liegenschaften neben dem Eisenbahnbundesamt überwacht. So soll insbesondere sichergestellt werden, dass die Deutsche Bahn AG ungenutzte Liegenschaft nicht mehr eigenständig veräußert, vermietet oder verpachtet ohne die von der Kommune erwünschte zukünftige Nutzung zu berücksichtigen.
3. Der Bezirksvertretung Nippes ist regelmäßig ein Sachstandsbericht vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Bei Enthaltung von Pro Köln einstimmig beschlossen.

8.1.2 Lärmschutz für den Blücherpark und die Kleingärtner an der A 57 - Antrag der Grünen - AN/1071/2016

Frau Hölzing begründet den Antrag mit der Lärmbelastigung innerhalb des Blücherparks und der Kleingärten nördlich der A 57.

Herr Schmitz befürwortet passiven Lärmschutz, aber keine Geschwindigkeitsreduzierung auf einer Autobahn.

Frau Mönnink entgegnet, dass es dieses an anderen Stellen gebe.

Herr Baumann befürchtet, dass eine Geschwindigkeitsreduzierung zu unnötigen Staus und damit zu einer höheren Luftverschmutzung führt.

Diese Problematik sieht Frau Hölzing nicht, der Verkehr werde ihrer Meinung nach ruhiger abfließen.

Herr Lachmann führt aus, dass vor Umsetzung des Antrages geprüft werden müsse, ob die Lärmbelastung über den gesetzlichen Grenzen liege.

Herr Hanna ist der Ansicht, dass eine Geschwindigkeitsreduzierung nichts bringe, denn während des Berufsverkehrs gäbe es in diesem Bereich bereits jetzt Staus und es herrsche trotzdem eine hohe Lärmbelastigung.

Frau Mönnink verweist auf die guten Erfahrungen, die man mit der Geschwindigkeitsreduzierung auf der Zoobrücke gemacht habe.

Herr Steinbach entgegnet, die Geschwindigkeitsreduzierung auf der Zoobrücke hinge mit erhöhten Unfallzahlen zusammen. Er schlägt eine Vertagung vor, damit die Verwaltung die tatsächliche Lärmbelastigung feststellen könne.

Herr Happe schlägt vor, den Antrag in einen Prüfantrag umzuwandeln.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Nippes bittet die Verwaltung um Prüfung, wie hoch die Lärmbelastigung durch den Betrieb der BAB 57 im genannten Teilbereich ist. Falls diese über dem zulässigen Grenzwert liegt wird um Prüfung gebeten, welche Maßnahmen zur Lärminderung geeignet sind.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

8.1.3 Bouleplatz im Blücherpark - Antrag der CDU - AN/1044/2016

Der Antrag wird von Herrn Hanna begründet.

Herr Metten führt aus, dass die Grünen den Bouleplatz unterstützen würden, jedoch

eine zusätzliche Beleuchtung ablehnten. Er bittet daher um getrennte Abstimmung.

Über Satz 1 des Antrages wird wie folgt abgestimmt:

Einstimmig beschlossen

Über Satz wird wie folgt abgestimmt:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der Grünen, der Linken und Pro Köln beschlossen.

Anschließend wird über den Gesamtantrag entschieden und es ergeht folgender

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen ob eine der im Anhang aufgezeigten Flächen im Blücherpark für die Errichtung eines Bouleplatzes zur Verfügung gestellt werden kann. Darüber hinaus möge man Straßenlaternen aufstellen um den Spielern auch zur Abenddämmerung die Möglichkeit zum Spielen zu bieten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**8.1.4 Beleuchtung des Hauptwegs vom Clouth-Gelände zur KVB-Haltestelle
Kinderkrankenhaus
- Antrag der FDP -
AN/0856/2016**

Der Antrag wird in die nächste Sitzung geschoben.

**8.1.5 Wiedererrichtung einer Kindertagesstätte in der Eschenbachstraße
- Gemeinsamer Antrag von SPD und CDU -
AN/1045/2016**

Der Antrag wird von Herrn Hanna begründet.

Herr Bezirksbürgermeister Schößler teilt in diesem Zusammenhang mit, dass Frau Beigeordnete Dr. Klein mitgeteilt habe, dass der Untergrund nicht zu Bebauung geeignet sei. Er fragt nach, was seitens der Verwaltung auf diesem Grundstück geplant sei.

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, sehr zeitnah eine Kindertagesstätte (vorzugsweise in Form eines Modulbaus) auf dem ehemaligen Grundstück der Kita Eschenbachstr. 60 in Köln Bilderstöckchen zu errichten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**8.1.6 Wohnprojekt "Residenten" im Objekt Pallenbergstraße
- Antrag der SPD-Fraktion -
AN/1054/2016**

Der Antrag wird von Herrn Steinbach begründet und auf Vorschlag von Herrn Winz erweitert.

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird gebeten, den Initiatoren von „Wohnprojekt Residenten“ die Gelegenheit zu geben, ihre Planungen und das Projekt für das ehemalige Kinderkrankenhaus in der Pallenbergstraße der Verwaltung zeitnah vorzustellen.
2. Die Verwaltung wird gebeten, die Machbarkeit des Projektes in den oben genannten Räumlichkeiten zu untersuchen und das Ergebnis der BV 5 umgehend mitzuteilen und ausführlich zu begründen.
3. Der Bezirksvertretung Nippes ist halbjährlich über die aktuelle Nutzung oder etwaige Planungen bezüglich des Gebäudes zu unterrichten.
4. Darüber hinaus bitten wir, dass in der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Nippes ein Vertreter des zuständigen Fachamtes Bericht zu erstattet.

Abstimmungsergebnis:

Bei Enthaltung von Pro Köln einstimmig beschlossen.

**8.1.7 Künstlermarkt auf dem Schillplatz
- Antrag der CDU -
AN/1034/2016**

Der Antrag wird von Herrn Schmitz begründet. Nach anschließender Diskussion ergeht folgender

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, in Zusammenarbeit mit den Akteuren der örtlichen Kunstszene, zum Beispiel dem Verein 68elf e.V., einen regelmäßig stattfindenden Künstlermarkt nach dem Vorbild des Pariser Montmartre auf dem sog. „Schillplatz“, also dem Platz zwischen Schillstraße, Mauenheimer Straße und der Kirche St. Heinrich und Kunigund, zu etablieren.

Die auf dem Platz vorhandene Gastronomie darf durch den Künstlermarkt nicht in Mitleidenschaft gezogen werden, sondern soll diesen symbiotisch bereichern. Ein eventueller Platzbedarf über die vorhandene Platzfläche hinaus ist mit der Bezirksvertretung abzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimme von Pro Köln beschlossen.

**8.1.8 Änderung der Verkehrsführung am Niehler Ei
- Antrag der FDP -
AN/1056/2016**

Der Antrag wird von Herrn Happe begründet und nach anschließender Diskussion ergänzt.

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob es möglich ist, den Verkehrsfluss im Niehler Ei verkehrstechnisch zu optimieren. Dabei ist auch zu prüfen, ob die einspurige Einfahrt in den Kreisverkehr auf zwei Spuren zu erweitert werden kann, um so

einen besseren Verkehrsfluss zu erreichen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**8.1.9 Pilotprojekt „Parkplatz- App“ für Nippes
- Antrag der CDU -
AN/1081/2016**

Der Antrag wird von Herrn Schmitz begründet und auf Vorschlag von Herrn Willige erweitert.

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, im Rahmen eines Pilotprojekts zur „Klimastraße Nippes“ folgende Maßnahme umzusetzen:

1. Die öffentlich bewirtschafteten Parkplätze im Stadtteil Nippes werden mit einem im Boden installierten Sensor oder einer geeigneten technischen Maßnahme so ausgerüstet, dass eine Belegung des jeweiligen Parkplatzes technisch erfasst werden kann.
2. Die so erfassten Daten werden mittels einer Mobilfunk-App den parkplatzsuchenden Autofahrern auf deren Handy oder Navigationsgerät zur Verfügung gestellt, so dass der nächstgelegene freie Parkplatz dem Autofahrer angezeigt wird.
3. Für die technische und/oder finanzielle Umsetzung/Unterstützung werden Seitens der Verwaltung die im Stadtbezirk ansässigen Ford-Werke, Axa u.a. angefragt. Weiterhin ist eine (teilweise) Deckung aus Mitteln der Stellplatzabgabe gem. § 51 Abs. 6 lit a BauO NRW zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

Bei Enthaltung von Pro Köln einstimmig beschlossen.

8.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**8.2.1 Bebauungsplan Arbeitstitel: Osterather Straße/Liebigstraße in Köln-Bilderstöckchen 1438/2016
- Antrag der SPD-Fraktion -
AN/1055/2016**

Der Antrag wird von Herrn Steinbach mit der mangelnden Nahversorgung im Großbereich Bilderstöckchen begründet.

Herr Hanna begrüßt den Antrag und plädiert, dass Einzelhandelskonzept zu überarbeiten.

Frau Hölzing sieht keinen Sinn darin, die Dinge immer neu aufzurollen.

Herr Happe hält den Antrag für geeignet, die Misere in Bilderstöckchen zu beenden und plädiert ebenfalls dafür, dass Einzelhandelskonzept zu überarbeiten.

Herr Willige lehnt den Antrag ab. Er sieht keine Gefahr, dass Aldi den Standort auf-

geben wird.

Herr Baumann hingegen befürchtet genau dieses. Mit dem Antrag sieht er eine Chance, dass Aldi vor Ort bleibe und gleichzeitig Wohnraum entstehe.

Über den Antrag wird zunächst getrennt abgestimmt. Punkt 1 wird bei Enthaltung von Pro Köln mehrheitlich gegen die Stimmen von Grünen und Linken beschlossen, Punkt 2 wird einstimmig beschlossen.

So dann wird über den Gesamtantrag abgestimmt und es ergeht folgender

Beschluss:

1. Die Bezirksvertretung Nippes bittet den Stadtentwicklungsausschuss, einen B-Plan aufzustellen, der dem Discounter seine Ausbautvorhaben ermöglicht, unter der Voraussetzung, dass die Möglichkeit geschaffen wird, auf den Geschäftsgebäuden Wohnraum zu errichten.
2. Die Bezirksvertretung Nippes bittet die Verwaltung das Einzelhandelskonzept so abzuändern, das Entfernungen und Erreichbarkeit nicht nur in Radien errechnet werden, sondern in tatsächlicher fußläufiger Zeit. Hierdurch wird im aktuellen Fall der Konflikt mit dem Einzelhandelskonzept aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:

Bei Enthaltung von Pro Köln mehrheitlich gegen die Stimmen von Grünen und Linken beschlossen.

9. Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9.1.1 5-Jahresprogramm der Erschließungs- und Wohnungsbaumaßnahmen, Nippes 0773/2016

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Nippes stellt den Bedarf für die Erschließungs- und Wohnungsbaumaßnahmen mit bezirklicher Bedeutung für die Jahre 2016 und 2017 ff. entsprechend der Anlagen fest und beauftragt die Verwaltung - vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung für die Jahre 2016 und 2017 - mit der Umsetzung dieser Maßnahmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**9.1.2 Straßen- und Radwegunterhaltungsprogramm im Kölner Stadtgebiet (Nippes) 2016
hier: Bedarfsfeststellung und Vorbereitung des Vergabeverfahrens 1082/2016**

Herr Hanna wünscht sich, dass im Bereich der Longericher Straße von Eschenbachstraße bis TÜV der Radweg in die Generalinstandsetzung einbezogen wird.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung stellt den Bedarf für die Straßen- und Radwegunterhaltungsmaßnahmen im Stadtbezirk Nippes für die Jahre 2016 ff. (entsprechend Anlage) fest und bittet, die Etzelstraße aufzunehmen und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung der Maßnahmen. Auf eine Wiedervorlage im Rahmen des Vergabeverfahrens wird verzichtet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**9.1.3 Vergabe von bezirksorientierten Mitteln für den Kindergartencup 2016
1563/2016**

Die Bezirksvertretung Nippes genehmigt folgende Dringlichkeitsentscheidung vom 04.05.2016:

„Die Bezirksvertretung Nippes beschließt, den vom CfB Ford Köln-Niehl 09/52 veranstalteten Kindergartencup 2016 mit bezirksorientierten Mitteln in Höhe von 1.560,00 EUR zu unterstützen.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**9.1.4 Beratung des Entwurfs des Haushaltes 2016/2017 und Festsetzung der
bezirksorientierten Mittel für die Haushaltsjahre 2016/2017
1468/2016**

Die Bezirksvertretung Nippes genehmigt folgende Dringlichkeitsentscheidung vom 02.06.2016:

„Die Bezirksvertretung Nippes nimmt die Haushaltssatzung 2016/2017, den Haushaltsplan 2016/2017 einschließlich Finanzplanung bis 2020, den Bezirkshaushalt und den Anlagenband zur Kenntnis.

Sie beschließt weiter die Verwendung der bezirksbezogenen Haushaltsmittel gem. § 37 Abs. 3 GO NW für die Haushaltsjahre 2016/2017 unter Bezug auf den Ratsbeschluss vom 10.05.2016 in Höhe von jeweils 55.200 EUR. Die Mittel werden gemäß Anlage 1 aufgeteilt.

Einzelbeschlussvorlagen zu Projekten und Maßnahmen, die aus bezirksorientierten Mitteln gefördert und finanziert wurden, sind der Bezirksvertretung Nippes zur Entscheidung vorzulegen.

Der Rat der Stadt Köln wird gebeten, bereits bei der Aufstellung des Haushalts für das Jahr 2017 mögliche Auswirkungen aus der von Frau Oberbürgermeisterin befür-

worteten Änderung der Zuständigkeitsordnung zur Stärkung der Stadtbezirke und zur Wahrung der Rechte der Bezirksvertretungen zu berücksichtigen.

Die Bezirksvertretung Nippes beantragt zudem für den Doppelhaushalt 2016/2017 folgende Finanzierungen:

- eine Stelle Schulsozialarbeiterin bzw. Schulsozialarbeiter für die Edith-Stein Realschule
- 300.000 Euro für den Bau einer Skaterbahn auf der Bezirkssportanlage Weidenpesch“

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen Pro Köln beschlossen.

**9.1.5 Lindweilerweg - Höhe Lützlongericher Straße
Einrichtung einer gesicherten Querungsmöglichkeit
1859/2016**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Nippes stimmt der vorgelegten Ausbauplanung für die Einrichtung eines Fußgängerüberweges mit Mittelinsel auf dem Lindweilerweg in Höhe Lützlongericher Straße mit Gesamtkosten in Höhe von 60.000 € zu und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung der Maßnahme.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimme von Pro Köln beschlossen.

**9.1.6 Umgestaltung der Lützlongericher Straße
1926/2016**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Nippes beschließt den von der Verwaltung vorgeschlagenen Verkehrsversuch zur Aufhebung der Diagonalsperre im Zeitraum von einem halben Jahr und gleichzeitiger Durchführung von Verkehrszählungen. Die ausgewerteten Ergebnisse des Verkehrsversuches werden der Bezirksvertretung zur weiteren Entscheidung vorgelegt.

Wir bitten, im weiteren Verlauf die Anregungen der Bürgerinnen und Bürger zu berücksichtigen und um nochmalige Wiedervorlage vor Umbau.

Abstimmungsergebnis:

Bei Enthaltung von Pro Köln einstimmig beschlossen.

**9.1.7 Vergabe von bezirksorientierten Mitteln
2205/2016**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Nippes beschließt folgende Vergabe von bezirksorientierten Mitteln:

- 1.500,00 EUR an den DJK Löwe zur Wiederherstellung der Sportmöglichkeiten auf dem Vereinsgelände
- 1.500,00 EUR an die Sportjugend im Stadtsportbund Köln zur Durchführung der Sport-Spiel-Ferien-Aktion-Nippes 2016
- 450,00 EUR an den Stadtbezirkssportverband Nippes zur Durchführung eines Sportaktionstages
- 640,00 EUR an den Gesellschaftskreis St. Quirinus zur Durchführung des Martinsumzuges in Mauenheim
- 1.000,00 EUR an die Arbeiterwohlfahrt zur Durchführung des Kinderfestes 2016
- 692,00 EUR an den DJK Köln-Nord zur Durchführung eines Basketball-Jugendcamps
- 1.200,00 EUR an den Regionalen Arbeitskreis der Kinder- und Jugendeinrichtungen Nippes zur Durchführung des Fests der Kinder- und Jugendeinrichtungen

Darüber hinaus beschließt die Bezirksvertretung 2000,00 EUR zur Unterstützung des Klimastraßenfestes und 500,00 EUR für die Gestaltung weiterer Hochbahn Pfeiler zur Verfügung zu stellen. Ebenfalls werden zur Ausbesserung des Tadsch Mahalls 1.480,00 EUR bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Bei Enthaltung von Pro Köln einstimmig beschlossen.

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9.2.1 Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII; hier: "Mini Montis e.V." 0677/2016

Die Fragen, die die Bezirksvertretung in der letzten Sitzung formuliert hatte, wurden von der Verwaltung noch nicht beantwortet. Die Vorlage wird daher in die nächste Sitzung geschoben.

9.2.2 Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung zur Gewährung von städtischen Zuschüssen zu Baumaßnahmen hier: ESV Olympia Köln e.V. 0933/2016

Die Bezirksvertretung Nippes nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Finanzausschuss wie folgt zu entscheiden:

„Vorbehaltlich des Inkrafttretens der Haushaltssatzung beschließt der Finanzausschuss die Freigabe einer investiven Auszahlungsermächtigung in Höhe von

586.328,- € im Teilfinanzplan 0801, Sportförderung, Zeile 8, Auszahlungen für Bau-
maßnahmen, Finanzstelle 5201-0801-0-1060 Investitionsprogramm Sportstätten, Hj.
2016 zur Gewährung eines städtischen Zuschusses an den ESV Olympia Köln e.V.
zur Errichtung eines Kunstrasenplatzes auf der Sportanlage Gleisdreieck.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**9.2.3 5-Jahresplan der Erschließungsmaßnahmen
0786/2016**

Die Bezirksvertretung Nippes nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis und
empfiehlt dem Verkehrsausschuss wie folgt zu entscheiden:

„Der Verkehrsausschuss stellt den Bedarf für die Erschließungsmaßnahmen mit
überbezirklicher Bedeutung im Kölner Stadtgebiet für die Jahre 2016 und 2017 ff.
entsprechend der Anlagen fest und beauftragt die Verwaltung - vorbehaltlich des In-
krafttretens der Haushaltssatzung für die Jahre 2016 und 2017 - mit der Umsetzung
der Maßnahmen.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**9.2.4 Handlungskonzept Behindertenpolitik - "Köln überwindet Barrieren -
eine Stadt für alle"
hier: 2. Folgebericht -Bilanz 2012 - 2015 und Ausblick 2020
0990/2016**

Herr Bezirksbürgermeister Schößler teilt mit, dass Herr Bell in der nächsten Sitzung
der Bezirksvertretung Nippes anwesend sein wird und Nachfragen zum Handlungs-
konzept Behindertenpolitik gestellt werden können.

Anschließend nimmt die Bezirksvertretung Nippes die Vorlage der Verwaltung zur
Kenntnis und empfiehlt dem Rat wie folgt zu entscheiden:

„Der Rat begrüßt den 2. Folgebericht zum Handlungskonzept Behindertenpolitik
„Köln überwindet Barrieren – eine Stadt für alle“ und nimmt diesen zur Kenntnis.

Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haus-
haltungsmittel Prioritäten zu setzen und die Einzelmaßnahmen – soweit erforderlich –
den zuständigen politischen Gremien zur Entscheidung vorzulegen.

Der nächste Folgebericht über die Umsetzung ist den politischen Gremien in 2021
vorzulegen.

Darüber hinaus sind der Ausschuss Soziales und Senioren und die Stadtarbeitsge-
meinschaft Behindertenpolitik und gegebenenfalls weitere Fachausschüsse des Ra-
tes und die Bezirksvertretungen durch die regelmäßige Berichterstattung der Behin-
dertenbeauftragten über wichtige Entwicklungen und Zwischenergebnisse zeitnah zu

informieren.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**9.2.5 Teilfinanzplan 1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV
Baubeschluss für die Gesamtinstandsetzung der Mülheimer Brücke
1105/2016**

Die Bezirksvertretung Nippes nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat wie folgt zu entscheiden:

„Der Rat genehmigt den Entwurf und die Kostenberechnung für die Gesamtinstandsetzung der Mülheimer Brücke mit Gesamtkosten in Höhe von brutto 116.313.508,78 Euro (Bau- und Planungskosten) und beauftragt die Verwaltung mit der Submission und Baudurchführung.

Hierin enthalten ist ein Risikozuschlag in Höhe von 15 % (15.171.327,23 Euro) der Bruttogesamtkosten der Maßnahme. Durch den Baubeschluss wird jedoch lediglich das Maßnahmenbudget (101.142.181,55 Euro) ohne Risikozuschlag als Vergabevolumen freigegeben. Die Verwaltung darf über den Risikozuschlag nicht unmittelbar, sondern nur bei Risikoeintritt und nach entsprechender Mitteilung in den politischen Gremien verfügen.

Die Realisierung der Maßnahme erfolgt nach Maßgabe des jeweiligen Haushaltsplans.

Gleichzeitig beschließt der Rat die Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 2.500.000,00 Euro des Teilfinanzplans 1202 - Brücken, Tunnel, Stadtbahn, ÖPNV, - Teilplanzeile 8 – Auszahlung für Baumaßnahmen bei der Finanzstelle 6901-1202-1-0310 Grunderneuerung Mülheimer Brücke, Hj. 2016.

Die Maßnahme verstößt nicht gegen die Vorschriften der vorläufigen Haushaltsführung gem. § 82 GO NRW.“

Abstimmungsergebnis:

Bei Enthaltung von Pro Köln einstimmig beschlossen.

**9.2.6 Standorte zur Errichtung von temporären Flüchtlingsunterkünften
1434/2016**

Die Bezirksvertretung Nippes nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat wie folgt zu entscheiden:

1. Der Rat sieht die Notwendigkeit, bei der Entscheidung neuer Standorte auch die soziale Verträglichkeit im Stadtteil und die Anzahl der dort bereits untergebrachten Flüchtlinge zu berücksichtigen. Jedoch wird auch die Notwendigkeit gesehen, die Turnhallenbelegung schnellstmöglich zu beenden. Um die Nutzung von Turnhallen schneller zu beenden stellt der Rat die Bedenken hinsichtlich der sozialen Verträglich-

lichkeit hinten an und beauftragt die Verwaltung - abweichend zu Beschlusspunkt 1 der Vorlage - mit der Prüfung aller 18 nachfolgenden Flächen zur Eignung hinsichtlich der Errichtung von temporären Standorten zur Unterbringung von bis zu 400 Geflüchteten je Standort sowie, bei erwiesener Eignung, mit deren schnellstmöglicher Umsetzung:

- a) Auf dem städtischen Grundstück Heinrich-Rohlmann-Straße, 50969 Köln-Ossendorf, Gemarkung Müngersdorf, Flur 82, Flurstück a97.
- b) Auf dem städtischen Grundstück Stöckheimer Weg, 50829 Köln-Mengenich, Gemarkung Müngersdorf, Flur 27, Flurstück 495
- c) Auf dem städtischen Grundstück Nattermannallee/Venloer Straße, 50829 Köln Mengenich, Gemarkung Müngersdorf, Flur 27, Flurstück 340 Mengenich
- d) Auf dem städtischen Grundstück Lindweilerweg, 50739 Köln-Longerich, Gemarkung Longerich, Flur: 9, Flurstück: 2123.
Es handelt sich um die Erweiterung eines bestehenden Standortes um einen weiteren, identischen Gebäudekörper für max. weitere 72 Personen.
- e) Auf dem städtischen Grundstück Erbacher Weg, 50767 Köln-Lindweiler, Gemarkung Longerich, Flur 22, Flurstück 300, 299.
Die Anzahl der zu schaffenden Plätze ist auf 160 Plätze zu begrenzen, es werden zudem keine Leichtbauhallen errichtet.
- f) Auf dem städtischen Grundstück Sinnersdorfer Straße, 50769 Köln-Roggendorf, Gemarkung Worringen, Flur 36, Flurstück a653, 628.
- g) Auf dem städtischen Grundstück Pescher Straße, 50765 Köln-Auweiler, Gemarkung Esch, Flur 11, Flurstück a127, 374.
- h) Auf dem städtischen Grundstück Nibelungenstraße/Am Lindner Kreuz, 50739 Köln-Lind, Gemarkung Lind, Flur 5 , Flurstück a281, a201.
- i) Auf dem städtischen Grundstück Aloys-Boecker-Straße/Frankfurter Straße, 51147 Köln-Lind, Gemarkung Lind, Flur 4, Flurstück 221/1, 22, 23, 205, 209, 213, 215
- j) Auf dem städtischen Grundstück Rolshover Straße/Zum Milchmädchen, 51105 Köln-Poll, Gemarkung Poll, Flur 38, Flurstück a944/4, 934/4, 1143, 2366, 825
- k) Auf dem städtischen Grundstück Loorweg, 51143 Köln-Zündorf, Gemarkung Oberzündorf, Flur: 9, Flurstück: 107, 108.
Es handelt sich um die Erweiterung eines bestehenden Standortes um einen weiteren, identischen Gebäudekörper für max. weitere 72 Personen.
- l) Auf dem städtischen Grundstück Antoniusstraße/Am Hühnerweg, 51143 Köln Urbach, Gemarkung Urbach, Flur 4, Flurstück 489
- m) Auf dem städtischen Grundstück Rather Kirchweg, 51107 Köln-Brück, Gemarkung Langenbrück, Flur 71, Flurstück: 4343.
Es handelt sich um die Erweiterung eines bestehenden Standortes um einen weiteren, identischen Gebäudekörper für max. weitere 72 Personen.
- n) Auf dem städtischen Grundstück Mielenforster Straße/Thurner Kamp, 51069 Köln-Dellbrück, Gemarkung Thurn-Strunden, Flur 69, Flurstück a2676
- o) Auf dem städtischen Grundstück Bensberger Marktweg, 51069 Köln-Dellbrück,

- Gemarkung Thurn-Strunden, Flur 67, Flurstück 821, 1523, 1833.
- p) Auf dem städtischen Grundstück Schlagbaumsweg/Ostmerheimer Str., 51067, Köln-Holweide, Gemarkung Wichheim, Schweinheim, Merheim, Flur 13, 17, Flurstück a2016, 1244, 1245, 1243, a528, a522.
 - q) Auf dem städtischen Grundstück Haferkamp, 51061 Köln-Flittard, Gemarkung Stammheim-Flittard, Flur 41, Flurstück 6024
 - r) Auf dem städtischen Grundstück Berliner Straße/Neurather Weg, 51063 Köln Höhenhaus, Gemarkung Dünnwald, Flur 61, Flurstück 1262 und 1699
2. Der Rat beschließt zur grundsätzlichen Prüfung auf bauliche Eignung die Einholung der erforderlichen Gutachten, beispielsweise Lärmschutz-, Artenschutz- sowie Bodengutachten sowie die Beauftragung des Kampfmittelräumdienstes und die Machbarkeitsstudie durch einen Architekten.

Zur Finanzierung der konsumtiven Aufwendungen in Höhe von 30.000 € je Standort und einer maximalen Höhe von 540.000 € (18 x 30.000 €) sind im Haushaltsplanentwurf 2016/17 im Teilergebnisplan 1004, Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum, Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Hj. 2016 entsprechende Aufwendungen vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Bei Enthaltung der FDP mehrheitlich gegen Pro Köln beschlossen.

**9.2.7 Planfeststellungsverfahren gem. §§ 18 ff Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG) für den Neubau der südlichen Anbindung Köln-Nippes - 2. Deckblatt
1647/2016**

Die Bezirksvertretung Nippes nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss wie folgt zu entscheiden:

„Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt, im Planfeststellungsverfahren für den Neubau der südlichen Anbindung Köln-Nippes (2. Deckblatt) die als Anlage 3 beigefügte Stellungnahme abzugeben.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**9.2.8 Beleuchtung des Hauptwegs vom Clouth-Gelände zur KVB-Haltestelle Kinderkrankenhaus
AN/0767/2016**

Der Tagesordnungspunkt wird in die nächste Sitzung geschoben.

**9.2.9 Einrichtung einer Jugendeinrichtung im Clouth-Quartier in Köln-Nippes in Trägerschaft der Jugendzentren gGmbH sowie Zusetzung von Mitteln zur Förderung 1 zusätzlichen Personalstelle für den Kölner Spielewerkstatt e.V. ab 2018
1969/2016**

Die Bezirksvertretung Nippes nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Jugendhilfeausschuss und dem Rat wie folgt zu entscheiden:

Der Jugendhilfeausschuss der Stadt Köln beschließt eine zusätzliche Jugendeinrichtung im Stadtbezirk Nippes. Diese wird von einem Investor in der Größe von 450 qm Nutzfläche auf dem Clouth Areal errichtet. Die Jugendeinrichtung wird voraussichtlich 2018 ihren Betrieb aufnehmen und in Trägerschaft der Jugendzentren Köln gGmbH geführt.

Der Rat der Stadt Köln beschließt einen Zuschuss in Höhe von € 213.420,00 an die Jugendzentren gGmbH zum Betrieb der Jugendeinrichtung ab 2018 sowie einmalig in 2018 konsumtive Aufwendungen für die technische Ausstattung zur Umsetzung der medienpädagogischen Spezialisierung in Höhe von 40.000,00€.

Gleichzeitig beschließt der Rat die Bezuschussung einer Personalstelle für die Erweiterung der Angebote der bildenden Kunst des Kölner Spielewerkstatt e.V. in Höhe von € 65.500,00

Die erforderlichen Mittel sind im Rahmen des Haushaltsplanaufstellungsverfahrens 2018 im Teilplan 0604 – Kinder- und Jugendarbeit, Teilplanzeile 15 – Transferaufwendungen zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Bei Enthaltung von Pro Köln einstimmig beschlossen.

10. Mitteilungen

10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

Herr Bezirksbürgermeister Schößler teilt mit, dass Frau Borgschulte Ihr Mandat aus beruflichen Gründen zum 31.07.2016 niedergelegt hat und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit. Er begrüßt den Nachfolger Alexander Schmalz, der in der nächsten Sitzung verpflichtet werde.

Er teilt ferner mit, dass die Bezirksvertretung Nippes zum nächsten Mal am 15.09.2016 und bittet die Bezirksvertreter sich dafür einzusetzen, dass der Brandschutzbedarfsplan vom Rat verabschiedet wird.

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

**10.2.1 Beleuchtung der Haltestelle Niehl (Linie 12), Beschluss aus der Sitzung am 10.03.2016, TOP 8.1.5
1594/2016**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.2 Unterbringung von Flüchtlingen
1646/2016**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.3 Einrichtung von WLAN in Flüchtlingsunterkünften
1648/2016**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.4 Spartenbericht Popkultur
hier: Erfolgreiche Förderung technisch-baulicher Maßnahmen in Kölner
Clubs
1247/2016**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.5 Erhalt der Kindertagesstätte St. Nathanael
1724/2016**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.6 Maßnahme Niehler Damm
1861/2016**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.7 Köln nimmt an Aktion "Stadtradeln" vom 05.09. bis 25.09.2016 teil
1148/2016**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.8 Entwurf des Bundesverkehrswegeplans (BVWP) 2030 vom 16.03.2016
hier: Stellungnahme der Stadt Köln
1873/2016**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.9 Forschungsprojekt "Geräuscharme Nachtlogistik" (GeNaLog)
hier: Information über die geplante Durchführung einer zwei- bis vier-
wöchigen Testphase
1743/2016**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

10.2.10 Tätigkeitsbericht des Amtes für Straßen und Verkehrstechnik 2015 1538/2016

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

10.2.11 Verbesserungen an elf Stadtbahnhaltestellen durch Einbau von Klapp- sitzen 1956/2016

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

10.2.12 Beschluss der Bezirksvertretung Nippes aus der Sitzung vom 11.09.2014, TOP 8.2.2 Neugestaltung des Ortseingangs Niehl - Antrag der SPD-Fraktion (AN/1017/2014); hier: Stellungnahme der Verwaltung 2048/2016

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

Herr Steinbach hat folgende Nachfragen:

1. Zu Punkt 3 erklärt die Verwaltung, dass es sich bei dem Parkplatz am Ortseingang von Alt-Niehl nicht um einen P+R-Platz handele. Die Verwaltung wird daher gebeten zu erklären, auf welchen P+R-Platz sich dann die als Anlage abgebildeten teuren und kostenintensiven Hinweisschilder mit interner Beleuchtung für die Nacht beziehen. Diese hübschen Hinweisschilder stünden immerhin schon seit geraumer Zeit dort und über den Diebstahl eines P+R-Platzes sei in gewöhnlich gut informierten Kreisen nichts bekannt.
2. Zu Punkt 4 erklärt die Verwaltung, dass es sich bei dem Grabeland nicht um öffentliches Straßenland handele. Um welche Art von Liegenschaft handelt es sich? Wäre es dann durch politischen Beschluss möglich, die Fläche umzuwidmen? Wenn ja, warum wird nicht darauf hingewiesen? Ist es möglicherweise seitens der Verwaltung einfach nicht gewollt?
3. Die Bezirksvertretung Nippes hat mehrheitlich und mehrfach die Art und Weise, sowie die Aufgabenstellung der Untersuchung des Parkraumbedarfs in Alt-Niehl kritisiert. Dabei wurde insbesondere der P+R-Bedarf untersucht. Die Untersuchung durch ein Unternehmen, dass sich vorwiegend um die Förderung alternativer Verkehrsformen kümmert, ergab, dass es einen extrem hohen Parkdruck neben den vorhandenen P+R-Plätzen in Alt-Niehl gibt und auch diesem Grund fast ein Drittel der Fahrzeuge in Alt-Niehl fehlerhaft abgestellt sind. Schulkinder werden gefährdet und Anwohner durch Parksuchverkehr belastet. Entgegen unseren Beobachtungen kommt dieses Unternehmen in der Untersuchung zu der erstaunlichen Auffassung, dass der Parkplatz am Ortseingang, den es laut Erklärung der Verwaltung als P+R-Platz ja gar nicht gibt, trotz des hohen Parkdrucks nur unzureichend genutzt werden. Bei all diesen Widersprüchen fragen wir uns daher: Wer ist eigentlich grundsätzlich für P+R-Plätze zuständig?
4. Inwieweit hat die Verwaltung Punkt 2 des Antrages vom 03.09.2015 (AN/1217/2015), in dem die sieben vom Investor zugesagten Stellplätze eingefordert werden, bearbeitet?

Frau Bechberger fragt nach, wie es zu der Behauptung kommen kann, dass der Parkplatz des Krankenhauses St. Agatha in 2015 ausgeschildert wurde. So ein Schild existiere nicht und er sei nach wie vor nicht ausgeschildert.

**10.2.13 Aktualisierung der Schulentwicklungsplanung Köln 2016 - Maßnahmen zur bedarfsgerechten Weiterentwicklung der Kölner Schullandschaft allgemein bildender Schulen bis 2025
1906/2016**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.14 Erstellen eines Integrierten Handlungskonzeptes (IHK) "Starke Veedel - Starkes Köln: mitwirken, zusammenhalten, Zukunft gestalten" für die neue EU-Förderperiode 2014-2020 im Rahmen des Aufrufs der Landesregierung "Starke Quartiere - starke Menschen" Gemeinsamer Aufruf zu den Programmen des EFRE, des ELER und des ESF (2014-2010) zur präventiven und nachhaltigen Entwicklung von Quartieren und Ortsteilen sowie zur Bekämpfung von Armut und Ausgrenzung
2100/2016**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

gez. Schößler
(Bezirksbürgermeister)

gez. Rupsch
(Schriftführer)